

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 40 (1946)
Heft: 9

Nachwort: Voranzeige
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranzeige

Am Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, findet in Zürich die Jahresversammlung der Vereinigung „Freunde der Neuen Wege“ und der religiös-sozialen Vereinigung statt mit einem Vortrag von Dr. H. Kramer über: Sinn und Aufgabe der religiös-sozialen Bewegung angesichts der heutigen Weltlage.

Religiös-soziale Vereinigung

Wir suchen für die Zeit vom 24. September bis etwa 1. Oktober einige Gästebetten für Delegierte von religiös-sozialen Landeszeigen verschiedener Länder, die vom 21. bis 24. September im Schloß Hünigen bei Konolfingen in kleinem Kreife tagen und vielleicht froh wären, nachher noch einige Tage irgendwo in der Schweiz sich zu erholen.

Für Anmeldungen wäre fehr dankbar:

Das Sekretariat der religiös-sozialen Vereinigung
Gartenhoffstraße 7, Zürich 4.

Redaktionelle Bemerkungen

Die „Weltrundschau“ nimmt in diesem Heft einen wesentlich größeren Raum ein als gewöhnlich. Die Leser werden es verstehen, daß Dr. Kramer nach seiner zweimonatigen Abwesenheit vieles nachzuholen hatte, und sie werden es begrüßen, daß er es nachholt und daß er von der Fülle dessen, was er auf seiner Studienreise durch die Vereinigten Staaten und Kanada geschaut hat, uns Wichtiges mitteilt.

Wir mußten in diesem Heft auch die Berichte der Malanfer Ferienwoche und der internationalen Tagung der Frauenliga in Luxemburg bringen. Immerhin glauben wir nicht, daß das Heft wegen dieser Dinge aus dem geistigen Gleichgewicht gekommen ist. Aber es ist auch uns nicht recht, wenn wir einheitliche Artikel nur stückweise bringen und andere wiederholt verschieben müssen. Die nächsten Hefte werden außer den Fortsetzungen der in diesem Heft nicht zu Ende geführten Artikel unter anderem folgende Beiträge enthalten:

Dr. Gerd Schloß: „Dante als religiöser Sozialist“
Dr. Xaver Schnieper: „Das Recht des Marxismus“
Jules Humbert-Droz: „Das Recht des Kommunismus“
Millicent Furrer-Proud: „Das Recht des englischen Sozialismus“
Margarete Susmann: „Das Recht des Anarchismus“
Otto Hürlimann „Sozialismus aus dem Glauben“, ferner von
Otto Hürlimann: „Amos“.

Zur Besprechung werden folgende Bücher kommen:

Robert Lejeune: „Honoré Daumier“.

Adressen der Mitarbeiter dieser Nummer:

Pfarrer Otto Hürlimann, Zurlindenstraße 29, Zürich 3
Arnold Stöckli, Architekt, Engimattstraße 14, Zürich 2
Pfarrer D. Bruno Balscheit, Läuelfingen, Baselland
Pfarrer Hans Bopp, Rümelingen, Baselland
Pfarrer Hans Leuenberger, Moutier
Fräulein Marie Lanz, Sekundarlehrerin, Steinerstraße 27, Bern.